

## Petition für ein „Faires Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren“ in Schleswig-Holstein

Der Seniorenbeirat Norderstedt, namentlich Herr Michael Metzler, hat am 01.03.2024 beim Petitionsausschuss des Landtages Schleswig-Holstein eine Petition unter der Überschrift „Faires Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren“ eingereicht.

Hintergrund dieser Petition ist die ungleiche Behandlung von verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Bezug auf die individuellen Kosten für ein Deutschlandticket.

Faires Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren



### Faires Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren

In Deutschland und in Schleswig-Holstein erhalten viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Schülerinnen und Schüler, Studierende und weitere Personengruppen Vergünstigungen auf den allgemeinen Preis des Deutschlandtickets. Das heißt, sie bezahlen deutlich weniger bzw. erhalten es sogar kostenlos. Der Seniorenbeirat sieht hier eine deutliche Benachteiligung von Seniorinnen und Senioren.



Über 2000 Bürgerinnen und Bürger haben die Petition unterstützt, sodass das Quorum erreicht wurde. Am 16.07.2024 konnte der Seniorenbeirat Norderstedt die Petition nochmals persönlich den Mitgliedern des Petitionsausschusses erläutern.



Am 10.12.2024 wurde die Petition abschließend im Ausschuss diskutiert und abschlägig beschieden. Der Petitionsausschuss sieht durch die bisherigen Regelungen keine Benachteiligung der älteren Menschen in Schleswig-Holstein. Trotz steigender Altersarmut sieht er keinen Unterstützungsbedarf dieser Altersgruppe. Ebenso verneint er, dass mangelnde Mobilität einen verstärkenden Einfluss auf Einsamkeit hat. Auf weitere Argumente des Seniorenbeirates wird im Beschluss des Petitionsausschusses nicht weiter eingegangen.

Der Seniorenbeirat Norderstedt bedauert diesen Beschluss. Er weist darauf hin, dass der Beschluss fast 700.000 Seniorinnen und Senioren in Schleswig-Holstein betrifft. Viele davon können sich das Deutschlandticket nicht leisten. Betrachtet man ergänzend dazu, dass auch Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland bisher keinen Inflationausgleich erhalten haben, stellt sich die Frage, welchen Stellenwert ältere Menschen bei politischen Entscheidungen haben.

--MM--

## Was ist eine Notfalldose?

Wer auf den Rettungsdienst angewiesen ist, kann meistens nicht erst einen Medikamentenplan, Impfpass etc. zusammensuchen. **Deshalb gibt es die Notfalldose.**

Je nach medizinischem Notfall braucht der Rettungsdienst verschiedene Unterlagen. Lange suchen ist da wenig hilfreich: Mit der Dose werden alle Informationen an einer Stelle gesammelt. Für diese Unterlagen ist die Box unter anderem gedacht.

## Notfalldose im Kühlschrank aufbewahren!



## Woher weiß der Rettungsdienst von meiner Notfalldose?

Mit der Notfalldose kommen auch zwei Aufkleber. Einer davon kommt innen an die Wohnungstür, der zweite Aufkleber direkt an die Kühlschranktür.

### Informationen in der Notfalldo:

- Notfallpass
- Impfpass
- Medikamentenplan
- Patientenverfügung
- in manchen Fällen Diagnosen
- Infoblatt mit individuellen medizinischen Informationen



Beim Seniorenbeirat im Rathausfoyer werden bei Bedarf Notfall Dosen zum persönlichen Gebrauch ausgegeben.

Klingt absurd, ist aber laut dem [Roten Kreuz](#) die sicherste Lösung: Im Zweifel müssen die Rettungskräfte schnell wissen, wo sich die Notfalldose befindet (sonst bringt der Aufwand ja nichts). Damit nicht jede Kommodenschublade abgesucht werden muss: einfach in den Kühlschrank packen. Den hat zum einen jede Wohnung und ist meist auch recht einfach zu finden.

### Platzieren Sie die Notfalldose gut sichtbar in der Kühlschranktür!

Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber "Notfalldose", so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort alle wichtigen und notfallrelevanten Informationen verfügbar.

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen.

Auch kann es sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben - einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit -.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich. **-FH-**

## Warum ist die Rente in Österreich höher als in Deutschland?

Die eigene **Rente** soll das **Gehalt** aus dem Berufsleben ersetzen, wenn nicht mehr gearbeitet wird. Während bei vielen Menschen in Deutschland allerdings das Geld im Ruhestand knapp wird, stehen Rentnerinnen und Rentner in Österreich deutlich besser da.

Im Jahr 2022 betrug die durchschnittliche gesetzliche Rente in Deutschland 1.120 € Zur Einordnung: Das Statistische Bundesamt beziffert 1.250 Euro im Monat als Armutsgrenze. In Österreich erhielten Rentner und Rentnerinnen hingegen durchschnittlich 1.646 € pro Monat. Ursächlich dafür ist unter anderem ein deutlich **höherer Beitragssatz von 22,8 %, der in die Rentenkasse eingezahlt werden muss. in Deutschland liegt dieser bei 18,6 Prozent.** Al-leine dadurch entsteht die Hälfte des Rentenunterschieds.



Durchschnittsrente (2019)		
Männer	<b>1.203 Euro</b>	<b>2.063 Euro</b>
Frauen	<b>873 Euro</b>	<b>1.416 Euro</b>
Mindestsicherung/ Mindestrente	<b>800 bis 1.050 Euro</b> Sozialhilfe/Grundrente	<b>1.167 bis 1.563 Euro</b> je nach Einzahlungsdauer
Renteneintrittsalter	<b>67 Jahre</b>	<b>65 Jahre</b>
Finanzierung - Beitrag	<b>18,6%</b>	<b>22,8%</b>
Arbeitgeberanteil	9,3%	12,55%
Arbeitnehmeranteil	9,3%	10,25%
Gleichbehandlung/ Ungleichbehandlung	- Gesetzl. Rentenversicherte - Beamte - Selbstständige/ Freiberufler - Politiker	<b>Ein System für alle</b> Pensionsharmonisierung
Wirtschaftsleistung (Kaufkraftbereinigt)	<b>ähnliches Niveau:</b>	
Durchschnittslohn (netto - 2019)	25.194 Euro	26.300 Euro
BIP/ Einwohner (2020)	49.803 Euro	52.750 Euro

Das Einzahlen in die Rentenkasse in Österreich ist zudem für fast alle Beschäftigungsgruppen verpflichtend. In Deutschland können unter anderem Selbstständige entscheiden, ob sie darin einzahlen möchten oder nicht. In Österreich besteht diese Wahl nicht. Damit werden weitere 30 Prozent des Rentenunterschieds erklärt. Beamte erhalten in Deutschland keine Rente, sondern eine Pension.

Zuletzt ist die jüngere Bevölkerungsstruktur in Österreich ein weiterer Faktor, durch den eine höhere Rente ermöglicht wird. In Österreich gibt es noch weitere Unterschiede zur Rente in Deutschland.

Beispielsweise entsteht ein Rentenanspruch in Österreich erst nach 15 Jahren, in Deutschland bereits nach fünf Jahren.

Ergeben sich durch einen demografischen Wandel etwaige Risiken, werden diese in Österreich allein vom Steuerzahler getragen. In Deutschland liegt das Risiko zudem auch bei Rentenbeziehenden und Beitragszahlenden. Die Rahmenbedingungen ändern sich z.B. durch eine höhere Lebenserwartung, weil Renten dann entsprechend länger zu zahlen sind.

### Mehr Beitragszahler in Österreich

Selbstständige und Beamte in Österreich zahlen ebenfalls in die Rentenkasse ein. In Deutschland sind diese Gruppen davon ausgeschlossen. Somit ist der Anteil der Beitragszahler im Erwerbsalter in Österreich (71 %) höher als in Deutschland (64 %).

Zu guter Letzt hat Österreich eine bessere demografische Struktur als Deutschland. Auf einen Menschen im Rentenalter kommen in Österreich 3,4 Personen im Erwerbsalter, in Deutschland sind es aktuell 2,9.

Um die Rente auch in Zukunft zu sichern, sollte Deutschland die Rentensysteme anderer Länder (z.B. Österreich) als Vorbild nehmen und eine wirkliche Rentenreform und kein „Reförmchen“ umsetzen.

--FH--





## Smartphone-Sprechstunden 2025 in Norderstedt

Die Smartphone-Sprechstunde soll Senior\*innen den Umgang mit dem Smartphone erleichtern. Egal ob das Smartphone genutzt wird, um über WhatsApp mit Freunden und Familie oder mit Behörden, Krankenkasse und Co. zu kommunizieren - **ein Smartphone ist aus der Lebenswelt von Seniorinnen und Senioren nicht mehr wegzudenken** - .

Viele Angelegenheiten können bereits jetzt nicht mehr analog geregelt werden, sodass die Notwendigkeit von digitaler Teilhabe steigt. Gleichzeitig zeigen viele Seniorinnen und Senioren noch Scheu und Unsicherheit im Umgang mit Smartphones. Hier setzen wir gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern an und möchten die ältere Generation mit unserem Angebot unterstützen. Die Smartphone-Sprechstunde findet aktuell an zwei Standorten (Stadtbücherei Norderstedt-Friedrichsgabe und Stadtbücherei Norderstedt-Mitte) statt. Pro Standort wird in der Regel einmal im Monat ein Termin angeboten. Die jeweils zweistündige Sprechstunde findet meist in einer Einzelberatung statt. Rufen Sie rechtzeitig (Tel.: **040 522 67 64** oder **Tel.: 040 535 95 950** an und sichern sich einen Beratungstermin!!!! **-KB--**

**Stadtbücherei Norderstedt-Friedrichsgabe**  
**Pestalozzistr. 1, Tel.: 040 522 67 64**  
**Termine: 13.02., 13.03.,**  
**08.05. und 12.06.2025**

Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Harksheide beantworten Fragen rund um das Smartphone und Tablet und helfen bei Problemen



**Norderstedt Stadtbücherei** **Seniorenbeirat Norderstedt**  
Stadtbücherei Norderstedt-Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 1, Eintritt frei  
Voranmeldung erbeten telefonisch unter 040/5226764 oder per E-Mail an [sfb-friedrichsgabe@norderstedt.de](mailto:sfb-friedrichsgabe@norderstedt.de)  
Gymnasium Harksheide

**Stadtbücherei Norderstedt-Mitte**  
**Rathausallee 50, Tel.: 040 535 95 950**  
**Termine 26.02., 26.03., 30.04., 28.05. und**  
**25.06.2025**

**Einwohner\*innen der Stadt Norderstedt, die mit dem Seniorenbeirat in Verbindung treten möchten, haben folgende Kontaktmöglichkeiten:**

**Telefon: 040 - 53595 - 521**

Außerhalb der Besuchs-/Sprechzeiten können Sie Nachrichten auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen zurück! **E-Mail: [seniorenbeirat-norderstedt@wt.net](mailto:seniorenbeirat-norderstedt@wt.net)**

**Besuchs- und Sprechzeiten im Rathaus-Foyer, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt**

**Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

**Sprechstunde im Familienzentrum Glashütte, Mittelstraße 45, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr**

Unsere öffentlichen Beiratssitzungen und Veranstaltungen werden in unserem Schaufenster-TV angezeigt und auch auf unserer Homepage, wo Sie viele weitere und interessante Informationen vorfinden.

**Besuchen Sie unsere Homepage - [www.seniorenbeirat-norderstedt.de](http://www.seniorenbeirat-norderstedt.de) -**

**Herausgeber: Seniorenbeirat Norderstedt , Rathausallee 50, 22846 Norderstedt**

**Redaktion: Franz Heuer (FH), Karsten Bensel (KB), Michael Metzler (MM)**

**verantwortlich: Christine Schmid**